



## **Gudrun Kopp und Hua Duc Nhi eröffnen Konferenz zu Nachhaltiger Waldentwicklung in Vietnam**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das vietnamesische Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (MARD) richten gemeinsam eine internationale Forstkonzferenz mit dem Thema "Nachhaltige Waldentwicklung in einem sich wandelnden Klima" vom 07. und 08. September in Hanoi, Vietnam aus. Die Konferenz steht im Zeichen der Deutsch-Vietnamesischen Feierlichkeiten anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern.

An der Konferenz nehmen rund 250 vietnamesische, regionale und internationale Wald- und Klimaspezialisten teilnehmen. Die Konferenz wurde heute gemeinsam von Gudrun Kopp, Parlamentarische Staatssekretärin im BMZ und Vizeminister Hua Duc Nhi, Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (MARD) eröffnet.

Nach der Deutsch-Vietnamesischen Konferenz zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Februar 2009 ist dies die zweite Konferenz zu einem der wichtigsten Bereiche der Zusammenarbeit beider Länder. Das BMZ unterstützt die Regierung von Vietnam im Forstsektor schon seit 1994. Bislang wurden für nachhaltige Waldbewirtschaftung, den Erhalt der Biodiversität in Waldökosystemen und den Schutz von Küstenökosystemen zur Anpassung an den Klimawandel insgesamt 145 Millionen US-Dollar, davon 90 Millionen US-Dollar für die finanzielle und 55 Millionen US-Dollar für die technische Zusammenarbeit zugesagt. Derzeit werden in diesem Sektor 13 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 92 Millionen US-Dollar durchgeführt. Damit ist die Forstkooperation mit Vietnam die wichtigste Kooperation Deutschlands im Waldsektor in Asien.

Gudrun Kopp und Hua Duc Nhi sagten: „Der Titel der Konferenz "Nachhaltige Waldentwicklung in einem sich wandelnden Klima" ist bewusst doppelsinnig gewählt, denn Länder müssen sich nicht nur auf den Klimawandel und dessen Auswirkungen einstellen, sondern auch auf demographische Verschiebungen und veränderte politische und wirtschaftliche Bedingungen, die durch besondere Ereignisse wie die Finanzkrise der letzten Jahre noch verstärkt werden.“

Die Konferenz will Lehren aus den langjährigen Erfahrungen im Bereich der forstlichen Zusammenarbeit mit den deutschen Durchführungsorganisationen (CIM, DED, GTZ und KfW), der internationalen Gebergemeinschaft und dem Privatsektor in Vietnam und Süd-Ostasien ziehen, um daraus Empfehlungen für den mittelfristigen Finanzrahmen und Finanzierungsformen für den Forstsektor in Vietnam zu entwickeln. Es geht darum, Synergien zu entwickeln zwischen nationalen, bi- und multilateralen und privatwirtschaftlichen Finanzierungsmechanismen.

Der Klimawandel mit möglichen Anpassungs- und Vermeidungsansätzen stellt dabei für Vietnam eine zusätzliche Herausforderung dar, die nur durch die Zusammenarbeit des öffentlichen mit dem privaten Sektor gemeistert werden kann. Zur gleichen Zeit bietet er

die Chance, neue Strategien der Zusammenarbeit mit der Gebergemeinschaft und neue Finanzierungsinstrumente zu nutzen.